

DATUM:
15.07.2021

Starkregen 4. Juni 2021: Start des Antragsverfahrens für Nothilfegelder

Bei dem schweren Unwetter mit Starkregen Anfang Juni im Königswinterer Bergbereich ist den Betroffenen zum Teil ein hoher Sachschaden entstanden. Daher wurde bereits in der darauffolgenden Woche ein Spendenkonto bei der Stadt Königswinter eingerichtet. Die Spenden sind bisher zentral gesammelt worden und können nun an die Unwetter-Opfer ausgezahlt werden. Dazu kann mit einem förmlichen Antrag Nothilfe aus der Hilfsaktion beantragt werden.

Unter www.koenigswinter.de/starkregennothilfe hat die Stadt Königswinter eine Internetseite eingerichtet, auf der das Antragsformular und die Richtlinien zum Download bereitgestellt werden. Zudem können hier Erläuterungen zum Antrag eingesehen werden. Zur Bearbeitung des Nothilfeantrags benötigt die Stadt Königswinter das ausgefüllte und unterschriebene Antragsformular. Dieses muss bis spätestens 17. August 2021 in schriftlicher Form bei der Stadt Königswinter eingehen. Postalisch kann der Antrag an Stadt Königswinter, Der Bürgermeister, Stichwort: Nothilfe Starkregen, Drachenfelsstraße 4, 53639 Königswinter, gesendet werden. Per Mail ist der Versand eines eingescannten Formulars an buergermeister@koenigswinter.de möglich. Rückfragen können an die genannte E-Mail-Adresse oder telefonisch unter 02244/889-323 gestellt werden.

Seit dem Start der Nothilfe-Aktion haben viele Königswinterer Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Vereine die Aktion mit einer Spende unterstützt. Neben einigen Großspenden wurden auch viele kleinere Beiträge überwiesen, so dass bisher Spenden in einer Gesamthöhe von rund 26.000 Euro eingegangen sind. Bürgermeister Lutz Wagner bedankt sich für die großartige Unterstützung und betont, dass jede Spende zählt: „Bisher haben schon zahlreiche Menschen aus Königswinter sowie Firmen und Vereine für die Opfer des Starkregens gespendet. Dafür bedanke ich mich im Namen der Betroffenen recht herzlich! Auch mit Kleinstspenden in Höhe weniger Euro unterstützen Sie die vom Unwetter schwer Geschädigten. Helfen auch Sie mit einer Spende – ich freue mich auf Ihre Unterstützung!“

Spenden können noch bis zum 17. August 2021 auf das folgende Konto bei der Stadt überwiesen werden: Kreissparkasse Köln, IBAN: DE 05 37050299 0008000010, Spende Starkregen 04.06.2021

Aus dem städtischen Haushalt werden den Starkregen-Opfern 25.000 Euro zur Verfügung gestellt. Weitere 25.000 Euro bringt der Rhein-Sieg-Kreis nach einem Beschluss des Kreistages auf. Damit stehen bisher rund 76.000 Euro zur Auszahlung aus dem Nothilfefonds zur Verfügung. Aus diesen Mitteln kann Berechtigten nur eine Nothilfe gewährt werden, nicht aber ein finanzieller Ausgleich für den erlittenen Schaden.